

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 18 (1942-1943)
Heft: 33

Artikel: Das schweizerische Zentralinstitut für Turnen und Sport
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-711280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wehr-Sport

Das schweizerische Zentralinstitut für Turnen und Sport

(Si.) Das vor einigen Tagen anlässlich der Pressekonferenz des SFAV in Zürich von Major Hirt gehaltene Referat gab einen interessanten Einblick in die Vorarbeiten, die hinsichtlich der Schaffung des nationalen Zentralinstitutes für Turnen und Sport geleistet werden. Das im Rundschreiben des Schweiz. Landesverbandes angedeutete Programm für die Gesamttätigkeit des Institutes ist wesentlich erweitert worden und vor allem liegt die Bestätigung vor, daß nicht daran gedacht wird, Eingriffe in das bisherige Kurswesen der Verbände vorzunehmen. Sofern ein Turn- oder Sportverband die Abhaltung eines Kurses am Zentralinstitut beschließt, kann er dies nach eigenem Programm und mit verbandseigenem Lehrkörper tun.

Das Zentralinstitut wird in erster Linie als Ausbildungszentrum für Lehrkräfte und Leiter vorgesehen, die mit dem Schulturnen, dem Vorunterricht und der körperlichen Ertüchtigung des Wehrmannes zu tun haben. Danach würde es einmal die Sechstagekurse

der Vorunterrichtsleiter aufnehmen und die Kurse für die Leiter der Nachhilfekurse. Hier soll namentlich darauf hingewirkt werden, die Nachhilfekurse nicht zu Strafkursen zu stempeln, sondern sie für die Teilnehmer zu einem wertvollen Erlebnis zu gestalten. Die Arbeiten der eidg. Schulturnkonferenz könnten sehr zweckmäßig am Zentralinstitut ausgeführt werden. In wehrsportlicher Hinsicht ist daran gedacht, die Kurse für Sportoffiziere in das regelmäßige Tätigkeitsprogramm des Institutes einzubeziehen und den jungen Instruktionsoffizieren in sportlicher Hinsicht wertvolle Anregungen zu geben.

In dem aufgestellten Programm ist die Turn- und Sportlehrausbildung weitgehend berücksichtigt. Danach wären die sportpraktischen Kurse für die Kandidaten des Turnlehrerdiploms I und II in das Institut zu verlegen. Ein weiteres Tätigkeitsgebiet ist die Ausbildung von Turn- und Sportlehrern, die privat wirken wollen oder inskünftig Gemeinden für das Wirken auf Gemeindepfortplätzen zur Verfügung stellen sollen. Hier

können sich Sportsleute, die sich für die Trainingsleitung eignen, ihr Rüstzeug holen und sie sind — übrigens wie Gymnastiklehrer und -lehrerinnen — nicht mehr darauf angewiesen, kostspielige Kurse im Ausland zu absolvieren.

Die Verbände können vom Bestehen des Zentralinstitutes weitgehend profitieren. Es soll ihnen offen stehen für die Abhaltung kurzfristiger Kurse mit eigenem Programm und eigenem Lehrkörper. Es lassen sich auch sportpraktische Kurse für Verbands- und Vereinsfunktionäre unterbringen, ferner Trainingslager für Spitzenkünstler (Vorbereitung auf internat. Wettkämpfe usw.).

Mit Erfolg können dem Zentralinstitut angegliedert werden Studienmöglichkeiten für Sportärzte, eine Abteilung für Turn- und Sportplatzbau und eine Abteilung für die Erstellung technischer Lehrfilme. Das in Kürze resümierte Tätigkeitsgebiet des nationalen Ausbildungszentrums zeigt recht eindeutig, wie notwendig es ist, das Postulat rasch zu verwirklichen.



VORRICHTUNGSBAU
PRÄZISIONS-SERIENBESTANDTEILE
STANZEREI, präzise Massenartikel
HÄRTEREI, blankhärten und zementieren.

METALLWARENFABRIK

C. WALTER BRÄCKER
 Gegründet 1850 **PFÄFFIKON-ZÜRICH**

Telephon (051) 97 54 95

A. STOPPANI & CO. A.-G.
BERN

Abt. Mechanik

Messuhren
 Spannungs- und
 Einsenkungsmesser

Abt. Elektrizität

Elektr. Widerstände
 Sicherungskasten
 Kabelendverschlüsse

Telephon 234 08

Könizstrasse 29

FRICO A.-G.

Lack- u. Farbenfabrik **BRUGG**

empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie:

FRICO-MINERALFARBEN

AVITTANOL-Farben-Bindemittel

Flüssiges Aluminium FRICO

Sorte „hitzebeständig“ und Sorte „wetterfest“

HAMFA-Hammerschlagfarbe

die Qualitäts-Rostschutzfarbe

HYALIT-GLASUR, säurefest

HONSALIN-HARTGLASUR

chlor-, säure- und laugebeständig

MUROL-Isolationsanstrich

für feuchte Wände und Decken

und diverse **Spezial-Anstrichmaterialien**
 für Industrie und Gewerbe